



## Future Work Skills im Bachelorstudium kontextbasiert und problemorientiert vermitteln

Im Bachelorstudium Wirtschaftsingenieurwesen an der Technischen Hochschule Rosenheim durchlaufen die Studierenden ab dem ersten Semester miteinander verzahnte und aufeinander aufbauende Inhalte, die sich an den Problemstellungen eines fiktiven Unternehmens orientieren. Dabei ziehen sich die praxisnahen Inhalte der „Rosenheimer Mobility Werke“ wie ein roter Faden durch das gesamte Studium. Sie dienen unter anderem dazu, das Verständnis für die Zusammenhänge und Schnittstellen zwischen den Modulen und den Studieninhalten zu schärfen und zeigen die Vernetzung der unternehmerischen Funktionen anhand von praxisnahen Fragestellungen in den Modulen. Hierbei werden gezielt unterschiedliche Future Work Skills wie u.a. Selbstmanagement oder Problemlösefähigkeit in den Modulen angewandt, wobei der Fokus auf einer praxisnahen Lehre liegt, um die Future Work Skills nicht nur theoretisch zu lehren, sondern auch in die Anwendung zu bringen.

1

### STUDIERENDE

Lerninhalte greifbarer  
und verständlicher durch  
Bezug zur Praxis

2

### LEHRENDE

Bereits erlangtes  
Vorwissen der  
Studierenden gezielt  
aktivieren

3

### FAKULTÄT

Zusammenhänge und  
Schnittstellen  
modulübergreifend  
vernetzen



### Selbst- management

Flexibilität, Initiative,  
Anpassungsfähigkeit,  
Produktivität,  
Verantwortlichkeit;<sup>1</sup>



### Problemlöse- fähigkeit

Kreativität, Inno-  
vationen, Kritisches  
Denken, Reflexion-  
skompetenz;<sup>1</sup>



### Kollaboration und Kommunikation

Führung und  
Verantwortung,  
interkulturelle  
Kompetenz;<sup>1</sup>

## Zielsetzung und Inhalte

Zielsetzung der Unternehmens-Story ist es Lehrinhalte praxisnäher, in Bezug zu realen Fragestellungen, zu lehren und Studierenden und Lehrenden die Möglichkeiten zu geben, die für den Lernerfolg wesentlichen Inhalte zu bearbeiten bzw. zu vermitteln. Zur gezielten Einbindung von Future Work Skills wurden Lernpfade kreiert, die unterschiedliche Skills abbilden. Entlang des Curriculums des Studiums Wirtschaftsingenieurwesen (Bachelor) werden die verzahnten Lehrinhalte am Beispiel eines fiktiven Unternehmens mit einem real vorhandenen Produkt (E-Scooter) dargestellt. Das Unternehmen mit dem Produkt E-Scooter wird zu Beginn des Studiums eingeführt und bildet die Basis für verschiedene Module im Laufe des Studiums. Regelmäßig findet zu Beginn eines neuen Studiensemesters eine Fortführung der Storyinhalte statt, welche durch ein semesterübergreifendes Booklet begleitet werden. Die Lernpfade sind mit in den letzten Semestern von den Studierenden je nach Interesse zu wählenden Profilierungsblöcken (Energie und Nachhaltigkeit, Digitalisierung sowie Supply Chain Management) verknüpft. Hierbei bietet sich den Studierenden die Möglichkeit auf Basis der unterschiedlichen Lernpfade (unterschiedliche Story-Verläufe mit unterschiedlicher Konzentration auf Future Work Skills), je nach spezifischen Stärken und gewünschten Schwerpunkten das Studium individuell zu vertiefen. Die Lernpfade dienen hierbei als Orientierung, um einzelne Wahl- und



Pflichtmodule in Kombination mit Einheiten zum Selbststudium zu einer optimalen Gesamtheit an Wissen zu kombinieren. Gezielt werden die Future Work Skills Selbstmanagement, Problemlösefähigkeit sowie Kollaboration und Kommunikation gefördert.

### Hochschulweites Projekt „HigHROQ“

Die Entwicklung eines kontext- und problembasierten Wirtschaftsingenieur-Studiums sind ein Teilprojekt im hochschulweiten Projekt **„HigHROQ - Hybride, individuelle und greifbare Hochschullehre in Rosenheimer Qualität“**, welches von der Stiftung „Innovation in der Hochschullehre“ gefördert wird. Im Rahmen des Projektes finden regelmäßige Evaluationen der Inhalte statt.

**Kontakt: Florian Tomaschko MBA & Eng.**  
AG Sustainable Engineering and Management  
[florian.tomaschko@th-rosenheim.de](mailto:florian.tomaschko@th-rosenheim.de)  
+49 (0)8031 / 805 - 2648

<sup>1</sup> Ehlers, U.-D. (2020). Future Skills. Lernen der Zukunft – Hochschule der Zukunft. Springer, Karlsruhe.

## BEISPIEL AUS DER LEHRE

Für das Modul „IoT - Cyberphysische Systeme“ wurden Selbstlerneinheiten geschaffen, in welchen sich die Studierenden im ersten Teil des Moduls notwendiges Wissen selbständig, je nach Bedarf und abgestimmt auf ausgewählte Future Works Skills aneignen. Im zweiten Modulteil ist eine Problemstellung der fiktiven Unternehmensstory (Beispiel Ersatzteilmanagement E-Scooter) in Kleingruppen zu lösen.

Hierbei wird das angeeignete Grundlagenwissen (Selbstlerneinheiten) praktisch angewandt, problembasiert vertieft und Future Work Skills eingesetzt.

